

MARTIN-BUBER-OBERSCHULE

Elternbrief

12/15

**Besuch in der MBO • Sportnachrichten • MBO rockt
Art in Buber • Austausch mit Guilford**

liebe Eltern,

dies ist mein letzter regulärer Elternbrief. In einer Sonderausgabe werde ich mich von Ihnen im Januar verabschieden. Da das Verfahren für meine Nachfolge fast beendet ist, wird sich Herr Thießen, der wunschgemäß mein Nachfolger sein wird, in dieser Ausgabe ausführlich bei Ihnen vorstellen.

Es war wieder viel los an der MBO. Ihre Kinder werden von den vielen Arbeiten und Klausuren berichtet haben. Was sonst noch in den letzten Wochen passiert ist, lesen Sie in diesem Elternbrief.

Am 14. November war unser diesjähriger Tag der offenen Tür. Ich werde immer gefragt, ob er für mich ein Erfolg war. Natürlich bin ich froh, wenn wieder fast 1000 Menschen Interesse an unserer Schule zeigen. Aber glücklicher macht mich die Stimmung, die an diesem Tag herrscht; denn die Besucherzahlen können wir nicht direkt beeinflussen, aber die gute Stimmung machen wir. Wenn wieder über 200 Schülerinnen und Schüler aktiv zum Gelingen des Tages beigetragen haben, fast 50 Mütter und Väter unsere Schule unterstützt haben und nahezu alle Lehrerinnen und Lehrer ihre Schule gezeigt haben, dann stellt sich bei mir Freude und Stolz ein. Ich bin dann mit dieser funktionierenden Gemeinschaft richtig zufrieden.

Bei den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schülerinnen und Schülern habe ich mich für ihren Einsatz schon bedankt. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Eltern bedanken, die durch ihr Engagement zum Gelingen dieses Tages ihren wichtigen Beitrag geleistet haben.

Art-in-Buber, die Kunstaussstellung der MBO, startete in diesem Jahr am 11. November. Hierzu finden Sie einige Bilder und einen kurzen Text des Fachbereichs Kunst.

Am 18. November war die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages

für das „Landesprogramm für die gute gesunde Schule“. Die MBO ist eine von 65 Schulen in Berlin. Hierzu finden Sie einen kleinen Abschnitt in diesem Elternbrief.

Am 20.11.2015 war es wieder soweit. MBO rockt 2015 stand nun schon zum fünften Mal auf dem Programm. Frau Köhle berichtet von diesem tollen Abend.

Natürlich hat auch der Fachbereich Sport wieder einiges zu berichten. Lesen Sie von den zahlreichen Aktivitäten.

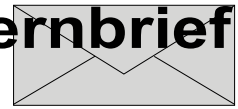
Zwei Artikel beschäftigen sich mit dem 9. Jahrgang: Zum einen berichten wir vom Austausch mit Guildford, zum anderen vom Besuch der jesidischen Journalistin Düzen Tekkal im Rahmen der Blockwoche.

Immer wieder geistert die Beschlagnahme von Turnhallen durch die Elternschaft. Im Abschnitt „Kriterien Beschlagnahme Sporthallen (Flüchtlinge)“ finden Sie den Kriterienkatalog, auf den sich die verantwortlichen Senatsverwaltungen geeinigt haben. Spandau will so lange keine Hallen nennen, bis alle Bezirke pro Kopf gleich viele Flüchtlinge aufgenommen haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kinder schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Mit freundlichen Grüßen





P.S.

Wie sie sicher schon wissen, besteht seit einiger Zeit für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, den Vertretungsplan online abzurufen. Natürlich können Sie sich als Eltern auch auf diesem Wege informieren. Hierzu benötigen Sie die folgenden Anmeldedaten:

Kennung: 20 92 21

Passwort: hans15

Die Journalistin Düzen Tekkal zu Besuch an der MBO

In der letzten Blockunterrichtswoche stand die Arbeit an einem Portfolio für den 9. Jahrgang auf dem Programm. Angesichts der derzeitigen großen Flüchtlingsströme nahmen die KlassenlehrerInnen dies zum Anlass, dieses Thema mit den SchülerInnen zu bearbeiten. So beschäftigten sich die Jugendlichen jeweils am Montag und Dienstag mit unterschiedlichen Texten, Statistiken und Karikaturen und zeigten schon hier ein großes Interesse. Obwohl die Quellen teilweise wirklich komplex und schwierig waren, ließen sich die SchülerInnen nicht abschrecken und arbeiteten fleißig an ihren Portfolios.

Den Höhepunkt der Woche stellte der Besuch der Journalistin Düzen Tekkal am Mittwoch dar. Sie brachte einen Ausschnitt ihres Dokumentarfilms „Håwar - meine Reise in den Genozid“ mit und beantwortete anschließend in einer Podiumsdiskussion die Fragen der SchülerInnen. Ebenso wie meine KollegInnen war ich sehr beeindruckt von der Ernsthaftigkeit und Sensibilität, mit der die Jugendlichen an dieser Veranstaltung teilgenommen haben. Wir waren unglaublich stolz auf sie, weil es für den Jahrgang die erste Veranstaltung dieser Art war.

Mit den Eindrücken dieses Tages im Kopf arbeiteten die SchülerInnen dann am Donnerstag und Freitag weiter an ihren Portfolios.

Die Ergebnisse der BUW, nämlich eben diese Portfolios, können sich wirklich sehen lassen; auch sind die SchülerInnen hinsichtlich der Flüchtlinge umfassend informiert und konnten so nach der Woche mit einem großen neuen Wissen in die Ferien starten.

Jan Bukatz aus der Klasse 9.1 schreibt zu dem Besuch von Frau Tekkal:

Am 14.10.15 kam die jesidische Journalistin Düzen Tekkal zu uns an die MBO. Im Rahmen der Blockunterrichtswoche zum Thema Flüchtlinge zeigte sie dem 9. Jahrgang einen Ausschnitt aus ihrem Dokumentarfilm „HÅWAR“. Danach stellten die Klassen ihre vorbereiteten Fragen vor und Frau Tekkal beantwortete sie sehr ausführlich. Der Film über den Genozid an den Jesiden im Nordirak 2014 war sehr bewegend und hat viele Schüler zum Nachdenken gebracht. Viele unterhielten sich im Anschluss an die Podiumsdiskussion mit Frau Tekkal persönlich, um noch mehr über sie und ihre Geschichte zu erfahren. Frau Tekkal zeigte sich beeindruckt von unserem Interesse und Mitgefühl. Alles in allem war es ein interessanter Tag mit viel Verständnis für die jesidischen Flüchtlinge.

Nina Hollenberg

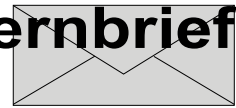
Das Landesprogramm für die gute gesunde Schule

Auf der Homepage¹⁾ der Senatsverwaltung heißt es zu dem Thema:

„Seit 2006 gibt es in Berlin das Landesprogramm für die gute gesunde Schule. Es hat sich aus dem Modellprojekt Anshub.de entwickelt, das die Senatsverwaltung gemeinsam mit der Bertelsmann-Stiftung und der AOK Berlin in den Jahren 2004 bis 2008 an 13 Schulen im Bezirk Mitte durchgeführt hat.“

Welche Ziele verfolgt das Landesprogramm für die gute gesunde Schule?

Ziel des Landesprogramms ist es, die teilnehmenden Regionen und Programmschulen bei der Verbesserung ihrer Schul- und Bildungsqualität durch Investitionen in gesundheitsförderliche Maßnahmen zu unterstützen. Gemäß dem Motto "Bildung und Gesundheit gehen Hand in Hand" stehen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften, schulischen Mitarbeitern sowie Schulleitungen zahlreiche Angebote zur Praxis der guten gesunden Schule in den Themenfeldern Bewegung, Ernährung, Stressmanagement, Suchtprophylaxe und Gesundheitsmanagement als Führungs-



aufgabe zur Verfügung."

Auf dem letzten Gesundheitstag der MBO hat die Gesamtkonferenz die Teilnahme an dem Programm beschlossen. Wir werden jetzt in einem ersten Schritt in der erweiterten Schulleitung unsere Vorgehensweise für die nächsten drei Jahre (So lange läuft die erste Stufe des Programms.) formulieren und dann mit der regionalen Koordinatorin, Frau Olsog, besprechen. Anschließend wird sich sicherlich eine Steuergruppe bilden, in der dann auch Eltern und Schüler mitarbeiten können.

Herr Thießen wird Sie zum gegebenen Zeitpunkt informieren. Wenn Sie sich aber schon vorher informieren möchten, so können Sie dem unten stehenden Link folgen.

https://www.berlin.de/sen/bildung/besondere_angebote/gute_gesunde_schule/landesprogramm_gute_gesunde_schule.html

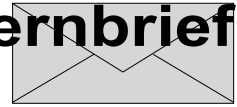
ARTinBUBER Atlantis

Die Jahresausstellung des Kunstfachbereiches erfreute sich dank zahlreicher Besucher großer Lebendigkeit. Unter dem Thema Atlantis war eine Vielfalt von malerischen, grafischen und plastischen Arbeiten der SchülerInnen und Schüler vom 7. - 13. Jahrgang anzuschauen. Ein Trickfilm, eine Schwarzlichtinstallation bereicherten das Angebot. Die Tonwerkstatt, Kinder-Malecke und eine Fotoaktion luden zum Mitmachen ein, was von vielen Besuchern sehr interessiert angenommen wurde. Die traditionelle Kunst-Versteigerung sorgte für viel Spaß und Begeisterung, auch die gestalteten Postkarten fanden regen Anklang. Ein Dank an das besondere Engagement der beteiligten SchülerInnen und Schüler!

Für gute Stimmung sorgten zusätzlich zwei Musik-Bands aus dem 9. Und 10. Jahrgang unserer Schule - und nicht zu vergessen: die „Atlantis-Speisen"! Ein Hoch auf die Eltern der Klasse 9.1, die uns mit einem spektakulären Buffet verwöhnt haben.

FB Kunst





Austausch mit Guildford - unser erfolgreicher Austausch ging in die nächste Runde...

Auch in diesem Schuljahr hatte die MBO wieder Besuch einer Schülergruppe unserer Partnerschule St. Peter's aus Guildford/England. Aufgeregt empfingen die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs am 7. Oktober die 23 Schülerinnen und Schüler am Bahnhof Spandau. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Donnerstagmorgen nahmen die Engländer am Unterricht ihrer AustauschpartnerInnen teil und machten sich dann auf den Weg nach Mitte, um die Stadt entlang des Mauerstreifens zu erkunden. Der Freitagnachmittag führte sie nach Kreuzberg und endete auf dem bekannten „Türkenmarkt“. Das Wochenende verbrachten die Jugendlichen in den Familien, sodass nicht nur die Neuntklässler sondern auch die Eltern ihre englischen Sprachkenntnisse unter Beweis stellen konnten. Eine Mutter schrieb mir im Laufe der Woche: „Es war die beste Entscheidung zuzusagen. Unsere Austauschschülerin ist unkompliziert und nett. Wir üben fleißig Deutsch und Englisch. Und sogar ich finde erstaunlich viel Englisch aus meinem Schulleben wieder. Es ist alles fein!“ Und auch von den anderen teilnehmenden Familien hörten wir ausschließlich zufriedene Stimmen. Am Montag jagten die deutschen und englischen SchülerInnen gemeinsam durch die Stadt und versuchten, die Fragen der Schnitzeljagd zu beantworten. Am Dienstag, 13. Oktober mussten sich die Jugendlichen dann schon wieder voneinander verabschieden. Glücklicherweise ist dies nur ein Abschied auf Zeit, denn der Gegenbesuch wird Ende Januar stattfinden. Dann fliegen unsere SchülerInnen für eine Woche nach Guildford in Surrey, südwestlich von London und verbringen dort hoffentlich eine spannende und schöne Zeit.

Dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur persönlich, sondern auch sprachlich von diesem Austausch profitieren, zeigt der Artikel, den drei Schülerinnen im Anschluss an die Woche ganz selbstverständlich auf Englisch geschrieben haben.

Visitors from Guildford were in town
This is our report about the days with the exchange students from St. Peter's School in Guildford, England. They were here in Berlin

from the 7th until the 13th of October. We were at the festival of lights. At the same time they saw a lot of Berlin's famous sights. Sometimes the exchange students visited us in the lessons. They found it interesting to see the German school days. We all share a strong friendship with them and miss them a lot. It was sweet that they tried to speak German. It was a great time for all of us and we collected a lot of experience.

Melissa, Kimberly, Melina

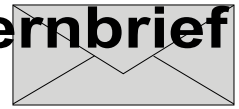
Der Fachbereich Englisch bedankt sich ganz herzlich bei allen Beteiligten für die wirklich schöne Woche, die nur dank der tollen Zusammenarbeit und Hilfe aller so positiv verlaufen konnte.

Nina Hollenberg

MBO ROCKT 2015

Am 20.11.2015 war es mal wieder soweit. MBO Rockt 2015 stand nun schon zum fünften Mal im Terminkalender der MBO und die Aula verwandelte sich, wie auch in den letzten Jahren, in eine kleine Rockarena: Keine Sitzplätze, keine Tische, die Technik auf einem hohen Podest in der Mitte und viel Platz zum Tanzen. Auf dem Programm standen 25 Stücke unterschiedlicher Stilrichtungen. Von Royal Blood, The Recounters, Adele, SDP, Green Day, One Republic, Florence And The Machine, Blur, The Beatles, Selina Gomez, Shawn Mendes, Daughter, Imagine Dragons, Three Days Grace, Joss Stone, the 1975 bis Rage Against The Machine sowie immer mehr selbstgeschriebenen Songs war eigentlich für jeden etwas dabei.

Vielleicht noch einmal zur Erklärung: Bei „MBO rockt“ handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der die musikalischen Beiträge nicht im Unterricht entstehen. Die Schüler müssen ihre Songs völlig selbstständig ohne Lehrerhilfe proben. An dieser Organisation scheitern leider noch einige Gruppen. Teilnehmen dürfen Schüler aller Jahrgänge. Auch ehemalige Schüler sind hier jedes Jahr herzlich willkommen und nutzen dieses Angebot häufig aus.



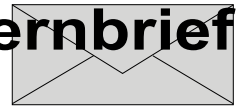
Besuch aus Guilford



Einige Beiträge stammten dieses Jahr wieder von Schülern der 9. Klassen, die sich seit einem Jahr im Modul „Band“ befinden und hier die Chance genutzt haben, die Bühne erstmals für sich zu erobern. Sogar eigene Songs waren schon dabei. Sie hatten große Fans unter den Schülern, die mit ihren Handys in der ersten Reihe standen und die Auftritte ihrer Mitschüler filmten und bejubelten. Aber auch Schüler der 10. Klassen, die dieses Modul vor einem Jahr verlassen haben und weiterhin als Band in selbst organisierten Proberäumen üben, brachten unglaubliche Ergebnisse auf die Bühne. Die Weiterentwicklung einzelner SchülerInnen im Vergleich

zum Vorjahr war beeindruckend. Vor allem war die Auswahl der Stücke dieses Jahr deutlich „rockiger“ und „härter“. Neben ganz jungen Talenten aus der 8. Klassen begeisterten uns dieses Jahr auch wieder unsere Oberstufenschüler mit teilweise sehr anspruchsvollen eigenen Arrangements und dreistimmigen männlichen a cappella - Parts. Die Zugabe von Aunt Sally „Killing In The Name“ von Rage Against The Machine durfte natürlich am Ende nicht fehlen und wurde von allen gefeiert. Ein toller Abschluss.

Die komplette Ton- und Lichttechnik wurde auch dieses Jahr wieder nur von Schülern



ausgeführt. Ein riesengroßer Dank an Edin Dedic und sein Team.

Von Jahr zu Jahr entdecken immer mehr Schüler und Eltern diese Veranstaltung für sich. Dieses Jahr fanden schon ca. 300 Zuschauer den Weg in die Aula. Auch viele Eltern vom Tag der offenen Tür „schnupperten

zum ersten Mal MBO-Luft". Nächstes Jahr werden es vielleicht noch mehr?

In Kürze erscheint auch wieder eine DVD der Veranstaltung, Fotos gibt es auf der Homepage.

S. Köhle



Fußballnachrichten

Unsere Fußball-Mannschaft der Wettkampfklasse I der Jungen wurde Spandauer Meister

Unsere Jungen-Mannschaft in der Wettkampfklasse I (Jahrgang 1997 bis 1999) hat die Spandauer Meisterschaft am 11. November gewonnen.

Sie konnte sowohl in der Vorrunde als auch in der Endrunde alle Spiele ohne ein einziges Gegentor gewinnen. Damit hat sich die Mannschaft für die Regionallrunde Nordwest am 2. Dezember qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft zu diesem Titel! Ihr habt großartig gekämpft, einen tollen Fußball und eine großartige Teamleistung gezeigt. Wir wünschen der Mannschaft, dass sie in der nächsten Runde gut abschneidet.

Für die Hilfe bei der Betreuung dieser Mannschaft bedanke ich mich bei Herrn Thomas Mücke, als Trainer-Berater, und bei Herrn Holger Schubert für die medizinische Betreuung der Mannschaft.

Es spielten folgende Spieler in diesem Turnier: Benjamin Sabanovic, Lennart Kiesele, Richard Wahlbröhl, Antonio Fechner, Nils Müller, Cedric Rentsch, Joey Langer, Timm Seegat, Luca Orlowski, Andre Zlobinski, Niclas Groth, Justin Seibt, Juri Mertens sowie Micha, Jacob und David Wartchow.

Die Jungen der Wettkampfklasse II (Jahrgang 2001 bis 2000) konnten am 5. November den 3. Platz in der Spandauer Vorrunde erreichen. Für die Spandauer Endrunde hat es diesmal leider nicht gereicht. Danke der Mannschaft für den gezeigten Einsatz. Michael Graf

Leichtathletik - Nachrichten

Unsere Staffeln waren wieder sehr erfolgreich:

1 x Meister,

2 x Vizemeister,

1 x Dritter von Berlin und

4 Platzierungen unter den ersten Acht !!!

Die Vorstellung unserer Staffeln war wirklich meisterlich.

Für die Berliner Staffel -Meisterschaften der Berliner Schulen haben sich bei den Ausscheidungen in Spandau bereits 14 Staffeln unserer Schule qualifizieren können. 11 Staffeln gingen bei den Meisterschaften an den Start. Drei Staffeln konnten wegen

schulischer Verpflichtungen nicht starten. Das war sehr schade. Gute Platzierung sogar Medaillen-Chancen wären möglich gewesen. Von den 11 gestarteten Staffeln haben sich 8 Staffeln für die Endläufe qualifiziert. Unsere Sprintstaffeln waren in diesem Jahr besonders erfolgreich: Die Jungen der Wettkampfklasse III (Jahrg. 2002 -2001) wurden mit einem Vorsprung von drei Metern Berliner Meister. Es liefen in der 4 x 100 m Staffel Leon Skibba, Farino Krotofil, Vytautas Ercius und Fynn Samans.

Unsere Mädchen holten bei den 4 x 100 m Sprintstaffeln gleich 3 Medaillen: Vizemeister der Wettkampfklasse III (2003 - 2001) wurden Paula Varamann, Vivien Engelmann, Jorid Augustesen und Pia Lorbeer.

Vizemeister der Wettkampfklasse II (2001 - 1999) wurden Nathalie Massel, Antonia Songin, Lea Noack und Emely Ehrlich.

Die Bronze Medaille der Wettkampf Klasse I erkämpften sich Nicole Najdowski, Miriam Bindel, Diana Gwisdol und Nadja El Bahry.

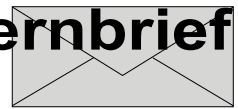
Die Mittelstreckenstaffeln 3x800 m platzierten sich wie folgt: Mädchen WK II (Emely Marks, Joyce König, Tiffany Pyttel) Platz 5 , Mädchen WK III 1. Mannschaft (Vivien Engelmann, Jorid Augustesen, Nathalie Schulz) Platz 6 , Mädchen WK III 2. Mannschaft (Alina Hoppe, Joyce König, Janice Akitoye) Platz 8 und Jungen WK II (Jakob Wartchow, Cedrik Rentsch, Fabian Deffland) Platz 10 sowie Jungen WK III (Jeremias Pribbenow, Oskar Maute, Raphael Schiwiek) Platz 15. Herzlichen Glückwunsch und Danke für euren Einsatz.

M. Graf und D. Klaar.

Spandauer Crosslauf

Kurz vor den Herbstferien war es wieder soweit, unsere gemeldeten Schülerinnen und Schüler sind, leider diesmal unter nasskalten Bedingungen, 3500m durch die Gatower Helleberge gelaufen. Die Teilnahme war diesmal nicht so zahlreich, da die 8. und 10. Klassen auf Klassenfahrt waren.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler sind wieder sehr stark gelaufen und haben sich erfolgreich für das Berliner Crosslauf-Finale im Frühjahr 2016 qualifiziert. Vierzehn Läuferinnen und zehn Läufer sind in ihren Altersklassen unter die ersten 15 Plätze gelaufen - Glückwunsch für die tollen Leistungen!



Im Lauf des Jahrganges 2003 machten die Mädels der MBO die ersten drei Plätze unter sich aus. Gerda Varamann lief mit 14:16min auf den 1. Platz, gefolgt von Emily Marks mit 14:33min auf Platz 2 und Alina Hoppe mit 14:41min auf Platz 3!!

Natalie Schulz mit 13:55min und Vivien Engelmann mit 15:34min belegten in ihren Läufen jeweils den 2. Platz in ihrer Jahrgangsklasse! Bei den Älteren (Jahrgang 1999 und älter) ist Nora Philipp als Zweite durch das Ziel gelaufen.

Bei den Jungen lief Elias Gooß mit 13:30min auf den 4. Platz und neun weitere gute Läufer platzierten sich unter den ersten 15 Plätzen! Allen teilgenommenen Schülerinnen und Schülern danken wir für ihr Engagement und ihren läuferischen Einsatz und gratulieren zu tollen Leistungen!

S. Fahrenwald

Handball-Rundenspiele

Die Handballsaison der Schulen hat wieder begonnen. Unsere Jungen Wettkampf II sind erfolgreich gestartet und haben sich für die nächste Runde qualifiziert. Am 23.11. wurde in der Hatzfeldallee in Tegel gegen das Gottfried-Keller-Gymnasium und das Romain-Rolland-Gymnasium gespielt. Im ersten Spiel gegen Gottfried-Keller konnten wir uns erst in der 2. Halbzeit deutlicher absetzen und haben aufgrund der dann besseren Chancenverwertung deutlich mit 13:5 gewonnen. Auch gegen unseren „Angstgegner“ Romain-Rolland konnten wir uns diesmal durchsetzen und das Spiel dank der guten Abwehr gewinnen! Allen Jungs herzlichen Glückwunsch zum Einzug in die nächste Runde!

Die Jungen WK III und I starten im Dezember in ihre Rundenspiele, auch hier hoffen wir auf ein Weiterkommen.

S. Fahrenwald



Familienbäckerei Rösler



Ihr Bäcker
aus Tradition
seit 1878

**Täglich wechselndes
Angebot !!!!**

Ihr Bäcker
aus Tradition
seit 1878



Lassen Sie sich überraschen !!!



WIR BAUEN MUSIK!!!

Wir, der WAT Kurs aus der 10.2, bauen und verkaufen Cajons von Schlagwerk. Die Cajons gibt es in 2 Größen und 2 Lackierungen.

Wer Interesse hat, kann sich auf unserer Website

[HTTP://WWW.SCHUELERF](http://www.schuelerf-irma-mbo.de/)

[IRMA-MBO.DE/ CAJONS](http://www.schuelerf-irma-mbo.de/)

BESTELLEN. BEI

WEITEREN FRAGEN

STEHEN WIR IHNEN

UNTER DER NUMMER

0160 95447659 ZUR

VERFÜGUNG.

Kriterien Beschlagnahme Sporthallen (Flüchtlinge)

SenGesSoz (StS Gerstle), SenBJW (StS Rockies), Seninn (StS Statzkowski), Skzl (StS Glietsc 5.11.2015)

- *Grundsätzlich keine Nutzung von Sporthallen, nur zur Vermeidung unmittelbarer Obdachlosigkeit; auch dann nur temporär und unter der Bedingung der schnellstmöglichen Wiederherstellung der Verfügbarkeit und Nutzbarkeit (Beseitigung aller Schäden/ Umbauten).*
- *Es wird angestrebt, dass Schulträger belegter Hallen nach Beendigung der Nutzungssaison und nach Freigabe zusätzlich zur Beseitigung der Schäden einen Sanierungsbonus in Höhe von mind. 50.000,-Euro bis zu 100.000,-Euro (flächenabhängig) bekommen, um den regulären Sanierungsstau an Sportstätten des Trägers zusätzlich zu den Mitteln des Schul- und Sportstättenanierungsprogramms abzubauen.*
- *Wenn Beschlagnahme nach Feststellung ASOG-Behörde (SenGesSoZ) unvermeidbar, dann Auswahl nach folgenden abgestimmten Kriterien.*

Kriterien (Ausschluss)

1. Keine Hallen, die dem Leistungssport oder der sportfachlichen Profilbildung (z.B. Eliteschulen des Sports) oder der Berufsbildung (z.B. Ballett/Artistenschule) dienen.
2. Keine Hallen, die innenliegend / unmittelbar in das Schulgelände eingebunden sind, so dass eine Bereichstrennung nicht wirksam möglich ist.
3. Keine Hallen mit weniger als 1000 qm, da hier Aufwand & Nutzerzahlen in keinem vertretbaren Verhältnis stehen.

Kriterien II (hart)

4. Möglichst keine Hallen, die überwiegend von -Schulen mit Kursen der Sekundarstufe II genutzt werden (Abitur-Relevanz des Sportangebots).
5. Möglichst keine Hallen, die hohe Nutzungsbedeutung für Behindertensport haben (nur wenige Schwerpunkthallen für Behindertensport vorhanden).

Kriterien III (weich)

6. Priorisierung nach bezirklicher/ lokaler "Sportstättendichte", d.h. Möglichkeiten der Umschichtung/ Kompensation
7. Priorisierung nach bezirklicher/ lokaler Belastungssituation (Zahl bisheriger Unterkunftsplätze)